

Inhalt

Zum Titelbild: Geröstete unreife Bananen sind auf Vanuatu eine schmackhafte Zwischenmahlzeit. Foto: Jeremy Piper/AFP/Getty Images



MEW/Thorsten Krafft



Jens Wegener



Jörg Böthling

Schwerpunkt: Melanesien

- 4 Stürmische Zeiten im Pazifik**
Obwohl die ersten Missionare die pazifische Inselwelt ziemlich spät betraten, breitete sich der christliche Glaube in der Region sehr stark aus. Seit dreissig Jahren bröckelt die ökumenische Zusammenarbeit.
- 9 Der Fluch des Reichtums**
Die Bodenschätze Melanesiens – insbesondere Kupfer und Gold – haben in den letzten Jahrzehnten immer wieder Konflikte ausgelöst. Ein Beispiel: Bougainville.
- 12 Gefährliche Experimente**
Am Rande des Pazifischen Ozeans liegt in der Tiefe ein Reservoir an Rohstoffen, das Begehrlichkeiten weckt. Deren Abbau birgt unabsehbare Risiken.
- 17 Insel der Hoffnung**
Gedanken zum Thema Melanesien von Martin Krieg.
- 18 Wenn die Heimat untergeht**
Die pazifischen Inselstaaten spüren den Klimawandel besonders dramatisch. Die Klima-Expertin Sabine Minninger berichtet im Interview, was das für die Menschen in der Region bedeutet.

- 21 Das verlorene Paradies**
Die indianische Urbewölkerung Brasiliens will ihre Identität bewahren – und den Anschluss an die Moderne nicht verpassen. Die Kirche steht ihnen zur Seite.
- 26 Letzte Chance**
Der Südsudan kann noch Frieden finden, meint James Oyet Latansio, Generalsekretär des Kirchenbundes. Denn Täter und Opfer in diesem Konflikt sind Christen.
- 29 »Sie sprechen mit Manila«**
Rund eine Million Filipinos arbeiten in der Call-Center-Industrie – ein Erfolgsmodell. Aber der Boom hat auch Schattenseiten.
- 35 Lage gut, Stimmung schlecht**
Vor fast zehn Jahren war Guyana Thema des Weltgebets-tages – und einer Ausgabe dieser Zeitschrift. Wie sieht es heute dort aus? Eine Spurensuche.
- 38 Buchbesprechungen**
- 39 Inselhüpfen in der Südsee**
Ein Bild und eine Geschichte über den Beginn der Mission im Pazifik.
- 40 Rezept und Rätsel**

NUR IN DER AUSGABE FÜR DEUTSCHLAND



- I Brücken schlagen mit Kultur**
Nicht nur der von der Türkei besetzte Norden Zyperns leidet unter der Teilung der Insel – auch der griechisch geprägte Süden. Paphos, Europäische Kulturhauptstadt 2017, versucht den Brückenschlag nach Norden.
- V Highway der Hölle und des Himmels**
Für die einen ist er die Straße zum Himmel, für andere eine Höllenfahrt: der berühmt-berüchtigte Highway zwischen den Wirtschaftszentren Lagos und Ibadan in Nigeria. Genau hier haben sich auch viele große Pfingstkirchen und Moscheen angesiedelt.

NUR IN DER AUSGABE FÜR ÖSTERREICH



Lernfortschritte und Lernschwierigkeiten

Aus Tansania berichtet Traugott Bachmann über die Vielehe in dem ostafrikanischen Land

Kamerun Spezial

„Hören Sie nicht auf, für unsere Partner zu beten“

